

Lieber Türöffner,

du hast heute das Türchen zum 11. Dezember geöffnet. Dahinter haben wir eine Mitmachgeschichte versteckt.



Lese immer eine Zeile – oder suche dir jemanden, der dir die Geschichte vorliest – und dann machst du das Gelesene mit der Stimme und Bewegungen nach.

Vielleicht hast du nach der Geschichte so viel Energie, dass du selbst ein paar Plätzchen backen möchtest. Hast du schon die Fußballkekse vom 3. Dezember gebacken? Es müssen ja nicht gleich 500 Stück sein.

Viel Spaß!



★ Fritz, der Weihnachtswichtel

Eine Mitmachgeschichte in Einfacher Sprache von Elisabeth Schmitz

Schwerpunkt des sprachlichen Inputs: **einfache Sätze**

Förderung der phonologischen Bewusstheit: sprechen in Silben

Fritz, der **Weihnachtswichtel**, schläft tief und fest.

Handfläche an die Wange legen, Augen schließen, schnarchen

Um 6 Uhr klingelt der Wecker.

*Zeigefinger hin- und herbewegen, dazu **drrr** artikulieren*

Fritz wacht auf. Er ist noch sehr müde.

Augen reiben, laut gähnen

Doch halt! Heute soll Fritz 500 **Weihnachtswichtelkekse** backen.

Zeigefinger heben

Er springt aus dem Bett.

mit beiden Füßen auf den Boden stampfen

Er zieht die grüne **Weihnachtswichtelhose** an.

Er zieht die rote **Weihnachtswichteljacke** an.

Er zieht die braunen **Weihnachtswichtelstiefel** an.

Er zieht die rote **Weihnachtswichtelmütze** über die Ohren.

*Silben klatschen (s. **Mitmachidee**) und anschließend die Bewegung nachahmen*

Fritz läuft schnell über den Hof zur **Weihnachtswichtelwerkstatt**.

schnell stampfen und/ oder mit den Händen auf die Oberschenkel patschen

Die anderen **Weihnachtswichtel** arbeiten dort schon fleißig.

Hugo sägt.

*Arm hin- und herbewegen und im Takt dazu **ssst-ssst** artikulieren*

Ruth hämmert.

*mit der Faust auf die andere Handfläche schlagen, im Grundsatz **k** artikulieren*

Karl bohrt.

*Zeigefinger auf die andere Handfläche setzen, drehen und **r** artikulieren*

Suse hobelt.

*mit der Handfläche der einen Hand über die andere Handfläche fahren und im Takt **zisch-zisch** dazu sprechen*

Emil näht.

*auf **r** Fäuste parallel nach vorne schieben*

Und der **Weihnachtsmann** passt auf, dass kein Geschenk vergessen wird.

Zeigefinger mahmend heben

Fritz holt nun die Zutaten für seine 500 **Weihnachtswichtelkekse**.

Fritz holt das Mehl.

Fritz holt den Zucker.

Fritz braucht viele Zutaten für seine **Weihnachtswichtelkekse**.

Was holt er noch?

Kinder zählen weitere Backzutaten auf und nutzen dabei möglichst das vorgegebene Satzmuster: Fritz holt...

Nun geht es los!



Fritz schüttet Mehl in eine große Schüssel.

*nachahmen und mit deutlich vorgestülpten Lippen die Atemluft auf **sch** ausblasen*

Fritz schüttet Zucker in die Schüssel.

*nachahmen und mit deutlich vorgestülpten Lippen Atemluft auf **sch** ausblasen*

Fritz gießt Milch in die Schüssel.

*nachahmen und mit deutlich vorgestülpten Lippen Atemluft auf **sch** ausblasen*

Fritz schlägt 8 Eier auf.

*nachahmen und dazu **k...flupp** sprechen (insgesamt 8x oder beliebige Anzahl)*

Fritz rührt den Teig mit dem großen elektrischen Handrührer.

*mit der Hand einen Kreis vor dem Körper beschreiben und dazu **r** artikulieren*

Fritz häuft Teig auf die Bleche.

*aus dem Handgelenk die Hand auf den Tisch/den Oberschenkel fallen lassen: **platsch-platsch-platsch***

Fritz drückt die Teighäufchen mit einem Löffel glatt.

*geschlossene Faust auf die Handfläche der anderen Hand drücken: **d d d d ...***

Nun schiebt Fritz die Backbleche in den Ofen.

Bewegung nachahmen

Dann nascht er die Teigreste aus der Schüssel und leckt den Zeigefinger ab.

Finger ablecken; dabei Zunge deutlich von unten nach oben bewegen

Mmh, das schmeckt wirklich gut!

*Bauch reiben; bei **m** die Lippen fest schließen*

Fritz leckt seine Lippen sauber.

Oberlippe und Unterlippe ablecken

Nun schaut Fritz in den Ofen:

Hurra! Die Weihnachtswichtelkekse sind fertig!

vorbeugen, Augen mit der Hand beschatten

Fritz öffnet die Ofentür.

Bewegung nachahmen

Autsch, er hat sich die Finger verbrannt.

Hand ausschüttein

Er pustet kräftigt.

mit rundem Lippenloch pusten

Schon bald tut der Finger nicht mehr weh.

Der Weihnachtsmann kommt und probiert einen Keks.

laut schmatzen

Mmh, der Keks schmeckt wirklich gut!

*Bauch reiben; bei **m** erneut die Lippen fest schließen*

Der Weihnachtsmann ist sehr zufrieden mit Fritz.

sich selbst auf die Schulter klopfen

„Weil du so gut gearbeitet hast, darfst du Weihnachten mit mir auf dem Schlitten zu den Kindern fahren“, sagt er.

„Au ja!“, ruft Fritz. Und er ist sehr stolz.

Arme hochreißen und laut „Au ja“ rufen

